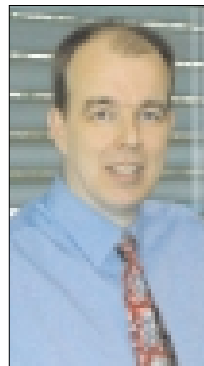


Automatischer Alternativenabgleich optimiert Qualität der Daten

Effiziente Datenerfassung und -fortführung

Vor ca. 15 Jahren begannen sich die Vorgängerunternehmen der heutigen Salzburg AG die ehemalige Salzburger Aktiengesellschaft für Energiewirtschaft (SAFE) und die ehemaligen Salzburger Stadtwerke (SSTW) mit dem Thema GIS zu beschäftigen. Nach einer wechselvollen Geschichte der beiden Unternehmen mit gti/rdb bzw. SICAD entschied sich das zur Salzburg AG fusionierte Unternehmen im Jahr 2000 zur Einführung eines einheitlichen GIS auf Basis von Smallworld GIS. Zu den wichtigsten Teilprojekten gehörten: "Doppel"-Migration, GIS-Harmonisierung, Intranet-Auskunft, Planung, SAP-Integration.



Dirk Hemmen (Dipl.-Ing.) war von 1994 bis 2003 bei der Smallworld Systems GmbH (heute GE Energy) tätig. Als Projektleiter bei der Salzburg AG hat er die 5-jährige Systemführung des Smallworld GIS begleitet und ist seit Januar 2004 Project Manager bei der Mettenmeier GmbH am Standort Regensburg.

Informationen:
Mettenmeier GmbH
Dirk Hemmen
+49 (0)171 2101503
dirk.hemmen@mettenmeier.de

Salzburg AG
Thomas Korntner
+43 (0) 662 8884-9341
thomas.korntner@salzburg-ag.at

Neben den IT-technischen Belangen stellten aber auch die Erfordernisse für die Datenerfassung, die in keinem Stadium des Projektes einen größeren Stillstand erleiden durfte, enorme Anforderungen dar. Zeitweise arbeiten bis zu 60 Arbeitskräfte an 6 Dienstorten teilweise im Schichtbetrieb, um die Datenerfassung bald abzuschließen. Die Daten verteilen sich auf 6 Datenbestände (Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Telekom und Topographie).

Im wöchentlichen Rhythmus werden die Daten geprüft, abgeglichen und schließlich mit SAP synchronisiert. Um diesen Prozess zu optimieren, wurde in enger Zusammenarbeit zwischen der Salzburg AG und der Mettenmeier GmbH ein spezielles Werkzeug zum automatischen Alternativenabgleich entwickelt. Ziel sollte sein, den Prozess einerseits zu beschleunigen und andererseits Inkonsistenzen durch den manuellen Abgleich auszuschalten. Das Tool enthält folgende Funktionen:

- ◆ Aktivierung des Prozesses zu einer festen Zeit
- ◆ Berücksichtigung von Benutzern, ihren Berechtigungen und Alternativen
- ◆ vollautomatischer Abgleich der gesamten Alternativenstruktur
- ◆ Erkennen von Problemen (kein Schreibrecht, Konflikt) und Meldung via Mail an die verantwortlichen Key-User zur Behebung
- ◆ Protokoll sowohl am Bildschirm als auch in einer Protokolldatei

Seit Einführung dieses Werkzeugs spart die Salzburg AG ca. 15 - 20 Stunden/Woche manuelle Arbeit der Sparten-Verantwortlichen ein. Ein Return-on-Invest war schon nach kurzer Zeit erreicht.

Events 2004

18.-24. März	CeBIT	Hannover
30. März	Roadshow Mobile Geosysteme	Bensheim
31. März	Roadshow Mobile Geosysteme	Regensburg
30.-31. März	5. Hannoversche Software-Tage	Hannover
19. April	Seminar: Abwassertechnik/moderne Betriebsführung	Wuppertal
20. April	Roadshow Mobile Geosysteme	Hamburg
22. April	Roadshow Mobile Geosysteme	Leipzig
22. April	MBS-Spezial Seminar „Portale“	Paderborn
23. April	Roadshow Mobile Geosysteme	Paderborn
5.-6. Mai	VWEW-Fachtagung "Workforce Management"	Fulda
11. Mai	SWUG Arbeitskreis Fachschale Strom	Paderborn
12. Mai	SWUG Arbeitskreis Fachschale Gas/Wasser	Paderborn
13. Mai	SWUG Arbeitskreis Fachschale Kanal	Paderborn
25.-27. Mai	KOMCOM Süd	Mannheim
7.-8. Juni	IIR Seminar "Störfallmanagement im EVU"	Leipzig
8.-9. Juni	BGW/DVGW Haupttagung	Köln
15.-17. Juni	SWUG Jahrestagung	Baden-Baden
7.-9. Juli	Agit 2004	Salzburg
6.-7. Sept.	IIR Seminar "Störfallmanagement im EVU"	Mannheim
27.-29. Sept.	Smallworld European Users Conference	Stockholm
13.-15. Okt.	Intergeo	Stuttgart
3.-4. Nov.	gat - gasfachliche Aussprachetagung	Frankfurt a. M.
6.-7. Dez.	IIR Seminar "Störfallmanagement im EVU"	Köln

Haben Sie Interesse an einer unserer Veranstaltungen? Wir informieren Sie gern unter: +49 (0)5251 150-330 oder marketing@mettenmeier.de